

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	3
Einige einleitende Bemerkungen zum Inhalt	5
Kapitel 1: Vergleichende Übersicht über die Marktverhältnisse und die technischen Methoden der privaten Krankenversicherung in 14 europäischen Ländern	
von Hans Georg Timmer	
1. Einleitung	19
2. Die unterschiedlichen Marktverhältnisse	19
2.1 Art und Umfang der staatlich reglementierten Sicherung	21
2.2 Die Komplementärfunktion der PKV und die Marktgröße	22
2.3 Die Intensität der Aufsicht über die PKV	26
3. Die unterschiedlichen Methoden der Beitragskalkulation	27
3.1 Die Kalkulationsgrundsätze	27
3.2 Die Rechnungsgrundlagen	30
3.3 Die Beitragsberechnung bei Umtarifierung	32
4. Die Unterschiede bei der Bildung versicherungstechnischer Rückstellungen	32
4.1 Die Alterungsrückstellungen	32
4.2 Die Schadenrückstellungen	34
4.3 Die Beitragsüberträge	35
4.4 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	36
5. Die Unterschiede in der Ermittlung und Verwendung erzielter Überschüsse	36
6. Versicherungstechnische Mannigfaltigkeit und ihr Verhältnis zur Sicherheit	38
6.1 Aspekte eines versicherungsmathematischen Methodenvergleichs	39
6.2 Methodenvergleich unter sozialpolitischen Aspekten	41
6.3 Schlußbemerkung	42

Kapitel 2: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Deutschland

von Christian Brünjes

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	44
1.1 Tätigkeitsbereiche, Abgrenzungskriterien	44
1.2 Versicherungsarten	46
1.3 Größe des Marktes	47
1.4 Rechtsform der Unternehmen	47
1.5 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	48
2. Die Beitragskalkulation	48
2.1 Grundprinzipien der Beitragskalkulation in der privaten Krankenversicherung	48
2.2 Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Beitragskalkulation	49
2.3 Die Kalkulation der Nettobeiträge	52
2.4 Die Kalkulation der sonstigen Beitragsteile (Kosten, Sicherheit etc.) und der Bruttobeiträge	53
2.5 Die kalkulatorische Behandlung der späteren Änderung des Versicherungsschutzes („Umwandlungen“, „Sanierungen“)	55
3. Die versicherungstechnischen Rückstellungen	57
3.1 Die Ermittlung von Deckungsrückstellungen für altersbedingt steigendes Risiko	57
3.2 Die Ermittlung von Schadenrückstellungen für bereits eingetretene Schadenfälle	58
3.3 Die Ermittlung von Beitragsüberträgen zur bilanziellen Abgrenzung auf das Geschäftsjahr	59
3.4 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	59
4. Die Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	60
4.1 Die Ermittlung verwendungsfähiger Überschüsse	60
4.2 Die Verwendung als Beitragsrückerstattung (BRE) und ihre Voraussetzungen	60
4.3 Sonstige Verwendung	61

Kapitel 3: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Belgien

von André Williquet

1. Überblick über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	63
1.1 Tätigkeitsbereiche, Abgrenzungskriterien	63
1.2 Versicherungsarten	67
1.3 Größe des Marktes	69
1.4 Rechtsform der Unternehmen	69
1.5 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	69
2. Die Beitragskalkulation	73
2.1 Grundprinzipien der Beitragskalkulation in der privaten Krankenversicherung	73

2.2 Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Beitragskalkulation	74
2.3 Kalkulation der Nettobeiträge	78
2.4 Kalkulation der sonstigen Beitragsteile und der Bruttobeiträge (oder Tarifbeiträge)	79
2.5 Kalkulatorische Behandlung der späteren Änderung des Versicherungsschutzes	81
3. Die versicherungstechnischen Rückstellungen	82
3.1 Die Ermittlung der Deckungsrückstellung für altersbedingt steigendes Risiko	82
3.2 Die Ermittlung von Schadenrückstellungen für bereits eingetretene Schadenfälle	82
3.3 Die Ermittlung von Beitragsüberträgen zur bilanziellen Abgrenzung auf das Geschäftsjahr	83
3.4 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	84
4. Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	84

Kapitel 4: Die private Krankenversicherung in Dänemark

von Erland Mortensen

1. Allgemeine Übersicht über die Sicherung im Krankheitsfall	85
1.1 Hintergrund	85
1.2 Staatliche Gesundheitsfürsorge	85
1.3 Private Krankenversicherungsunternehmen	86
1.4 Aussichten für die Zukunft	87
2. Die technischen Methoden der privaten Krankenversicherung	88
2.1 Beitragsfestsetzung	88
2.2 Geschäftsüberschuß bzw. -verlust	89

Kapitel 5: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Finnland

von Matti L. Aho

1. Übersicht über die Marktverhältnisse	90
2. Technische Methoden	91

Kapitel 6: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Frankreich

von Jacques Tauzin

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	92
1.1 Tätigkeitsbereiche	92
1.2 Versicherungsarten	93
1.3 Größe des Marktes	93
1.4 Rechtsform der Unternehmen	94
1.5 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	95

2. Die Beitragskalkulation und die versicherungstechnischen Rückstellungen .	95
2.1 Grundprinzipien der Beitragskalkulation für Sachleistungen	95
2.2 Tarifierung für die Geldleistungen	99

Kapitel 7: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Griechenland

von Michael A. Vamvakas

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	103
1.1 Tätigkeitsbereiche, Abgrenzungskriterien	103
1.2 Leistungsarten bzw. Versicherungsarten	104
1.3 Versicherungsgesellschaften	105
1.4 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	105
2. Die Beitragskalkulation	106
3. Die versicherungstechnischen Rückstellungen	108
3.1 Beitragsreserven für laufende Risiken (Beitragsüberträge)	108
3.2 Schadenreserven für schwebende Schadenfälle	109

Kapitel 8: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Großbritannien

Teil I

von Brian R. Bricknell

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	110
2. Die technischen Grundlagen der privaten Krankenversicherung	120
2.1 Gesellschaften	120
2.2 Leistungen	120
2.3 Laufzeit der Versicherungen	123
2.4 Altersgrenzen	123
2.5 Beruf	123
2.6 Beiträge	123
2.7 Selbstbeteiligung der Versicherten	125
2.8 Rückkaufswert	125
2.9 Beitragsgarantie	125
2.10 Technische Grundlagen	126
2.11 Rückstellungen	126
2.12 Gruppenversicherung	126
2.13 Risikoprüfung	128
2.14 Generelle Leistungsausschlüsse	128
2.15 Besteuerung	129

Teil II

von Sidney Benjamin

1. Der Hintergrund	132
2. Die Leistungsstruktur	134
3. Die Risikoklassifizierung	134

4. Die versicherungstechnischen Daten	134
5. Versicherungsmathematische Analyse	135
6. Die Beitragszuschläge	137
7. Die Gruppenversicherung	138
8. Resümee aus versicherungsmathematischer Sicht	138
9. Ausblick	139

Kapitel 9: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Irland

Teil I

von Brendan Hayes

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	140
1.1 Drei Arten von Krankenversicherung	140
1.2 Die Typen der Berufsunfähigkeitsversicherung	140
1.3 Größe des Marktes	141
1.4 Rechtsform der Unternehmen	141
1.5 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	141
2. Die Beitragskalkulation	142
2.1 Grundprinzipien der Beitragskalkulation	142
2.2 Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Beitragskalkulation	142
2.3 Die Kalkulation der Nettobeiträge	143
2.4 Die Kostenzuschläge	143
2.5 Die kalkulatorische Behandlung der späteren Änderung des Versicherungsschutzes („Umwandlungen“, „Sanierungen“)	144
3. Die Annahmepolitik	144
4. Die versicherungstechnischen Rückstellungen	145
5. Die Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	145

Teil II

von Andrew P. Flynn

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	146
2. Die Beitragskalkulation	147
3. Die versicherungstechnischen Rückstellungen	147
4. Die Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	147

Kapitel 10: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Italien

von Giovanni Galatioto

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	148
1.1 Tätigkeitsbereiche, Abgrenzungskriterien	148
1.2 Versicherungsarten	148
1.3 Größe des Marktes	149

1.4	Rechtsform der Unternehmen	150
1.5	Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	150
2.	Die Beitragskalkulation	151
2.1	Grundprinzipien der Beitragskalkulation in der privaten Krankenversicherung	151
2.2	Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Beitragskalkulation	152
2.3	Die Kalkulation der Nettobeiträge	154
2.4	Die Kalkulation der sonstigen Beitragsteile und der Bruttobeiträge	155
2.5	Die Berechnung des Beitrags bei Änderungen der Tarifikation	157
2.6	Statistische Basis	157
3.	Die versicherungstechnischen Rückstellungen	158
3.1	Die Ermittlung von Deckungsrückstellungen für altersbedingt steigendes Risiko (Alterungsrückstellung)	158
3.2	Die Ermittlung der Rückstellung für Spätschäden (Schadenrückstellung)	159
3.3	Die Ermittlung der Rückstellung für kurzfristige Risiken (Beitragsüberträge)	159
4.	Die Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	159

Kapitel 11: Technische Methoden der privaten Krankheitskostenversicherung in den Niederlanden

von Wim de Wit

1.	Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankheitskostenversicherung	161
1.1	Tätigkeitsbereiche, Abgrenzungskriterien	161
1.2	Versicherungsarten	164
1.3	Größe des Marktes	164
1.4	Rechtsform der Unternehmen	165
1.5	Aufsicht	166
2.	Die Beitragskalkulation	166
2.1	Grundprinzipien der Beitragskalkulation in der privaten Krankenversicherung	166
2.2	Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Beitragskalkulation	168
2.3	Die Kalkulation der Nettobeiträge	169
2.4	Die Kalkulation der sonstigen Beitragsteile und der Bruttobeiträge	172
2.5	Beitragsanpassungen	173
3.	Die versicherungstechnischen Rückstellungen	173
3.1	Prämienrückstellung (Reserve für Beitragsüberhänge)	173
3.2	Schadenrückstellung	174
3.3	Alterungsrückstellung	174
3.4	Mathematische Rückstellungen	175
4.	Ausgleichssysteme	175
4.1	Basisgedanke	175
4.2	MOOZ	176

Kapitel 12: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Österreich

von Josef Breitenberger

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	178
1.1 Tätigkeit, Abgrenzungskriterien	178
1.2 Versicherungsarten	179
1.3 Größe des Marktes	180
1.4 Rechtsform der Unternehmen	180
1.5 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	180
2. Die Beitragskalkulation	181
2.1 Grundprinzipien der Beitragskalkulation in der privaten Krankenversicherung	181
2.2 Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Beitragskalkulation	182
2.3 Die Kalkulation der Nettobeiträge	185
2.4 Die Kalkulation der sonstigen Beitragsteile (Kosten, Sicherheit etc.) und der Bruttobeiträge	186
2.5 Die kalkulatorische Behandlung der späteren Änderung des Versicherungsschutzes („Umwandlungen“, „Sanierungen“)	187
3. Die versicherungstechnischen Rückstellungen	189
3.1 Die Ermittlung von Deckungsrückstellungen für altersbedingt steigendes Risiko	189
3.2 Die Ermittlung von Schadenrückstellungen für bereits eingetretene Schadenfälle	190
3.3 Die Ermittlung von Beitragsüberträgen zur bilanziellen Abgrenzung auf das Geschäftsjahr	191
3.4 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	191
4. Die Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	191
4.1 Die Ermittlung verwendungsfähiger Überschüsse	191
4.2 Die Verwendung als Prämienrückerstattung (PRE) und ihre Voraussetzungen	192

Kapitel 13: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Schweden

von Sven Åstrand

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	194
2. Die Beitragskalkulation	194
2.1 Der technische Zins	195
2.2 Die Berufsunfähigkeitsintensität	195
2.3 Die Erlebensfunktion	196
2.4 Die Kalkulation des Nettobeitrags	197
2.5 Der Kostenzuschlag	197
2.6 Die beitragsfreie Versicherung	198
3. Die Berechnung der Rückstellung für eingetretene Schadenfälle	198

Kapitel 14: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in der Schweiz

von Rudolf Haberthür

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung	199
1.1 Tätigkeitsbereiche, Abgrenzungskriterien	199
1.2 Versicherungsarten	201
1.3 Größe des Marktes	201
1.4 Rechtsform der Unternehmen	202
1.5 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	202
2. Die Prämienkalkulation	203
2.1 Grundprinzipien der Prämienkalkulation in der privaten Krankenversicherung	203
2.2 Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Prämienkalkulation	204
2.3 Die Kalkulation der Nettoprämien	207
2.4 Die Kalkulation der sonstigen Prämienteile (Kosten, Sicherheit etc.) und der Bruttoprämien	208
2.5 Die kalkulatorische Behandlung der späteren Änderung des Versicherungsschutzes (Änderung der Leistungen, Tarifierpassung)	209
3. Die versicherungstechnischen Rückstellungen	210
3.1 Die Ermittlung von Alterungsrückstellungen für altersbedingt steigendes Risiko	210
3.2 Die Ermittlung von Schadenrückstellungen für bereits eingetretene Schadenfälle	212
3.3 Die Ermittlung von Prämienüberträgen zur bilanziellen Abgrenzung auf das Geschäftsjahr	213
3.4 Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	214
4. Die Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	214
4.1 Entstehung verwendungsfähiger Überschüsse	214
4.2 Die Verwendung von Überschüssen, Formen der Beteiligung der Versicherten	215

Kapitel 15: Technische Methoden der privaten Krankenversicherung in Spanien

von Juan Sainz Garcia

1. Übersicht über die Marktverhältnisse in der Krankenversicherung und im Gesundheitswesen	216
1.1 Tätigkeitsbereiche, Abgrenzungskriterien	216
1.2 Versicherungsarten	217
1.3 Größe des Marktes	221
1.4 Rechtsform der Unternehmen	223
1.5 Rechtsgrundlagen, Genehmigungsverfahren	224
2. Die Beitragskalkulation	227
2.1 Grundprinzipien der Beitragskalkulation in der privaten Krankenversicherung	227

2.2	Grundprinzipien für die Gewinnung der Rechnungsgrundlagen für die Beitragskalkulation	227
2.3	Die Kalkulation der Nettobeiträge	228
2.4	Die Kalkulation der sonstigen Beitragsteile und der Bruttobeiträge ...	229
2.5	Die kalkulatorische Behandlung der späteren Änderung des Versicherungsschutzes	230
3.	Die versicherungstechnischen Rückstellungen	230
3.1	Die Ermittlung von Deckungsrückstellungen für altersbedingt steigendes Risiko	230
3.2	Die Ermittlung von Schadenrückstellungen für bereits eingetretene Schadenfälle	231
3.3	Die Ermittlung von Beitragsüberträgen zur bilanziellen Abgrenzung auf das Geschäftsjahr	231
3.4	Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen (Ergänzung zu Abschnitt 3.2)	232
4.	Die Verwendung erzielter Überschüsse durch die Unternehmen	232